

## Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015  
und erhältlich unter  
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

### **SPYDOR "Predator" (EP, Eigenproduktion, 2013)**

Bei SPYDOR handelt es sich um eine Thrash Metal-Band aus Krölpa in Thüringen. Gegründet wurde die Band im Jahr 2011. Die Musiker wirkten vorher in anderen namhaften Bands wie PROSATANOS, BURIED GOD, STOLEN PLEASURE, DEFLORATION, IMPENDING DOOM, WILDSAUCREW mit. "Predator" wurde



2013 im "Rape Of Harmonies"-Studio unter der Leitung von Ralf Müller eingespielt und produziert.

Wow, mit "Burning Hell" bricht das erste Inferno über dem Hörer herein. Aggressiv mit Melodic-Einschlag wissen SPYDOR schon mit dem ersten Song bei mir zu punkten. "War" fetzt Dir einfach die Birne weg, die Riffs und der Gesang boxen Dir einen Tunnel in die Fresse, um Dir dann die Birne zum Platzen zu bringen. Herrlich! Alles in Allem eine wirklich gelungene Demo-CD mit fünf Thrash-Granaten

in knapp achtzehn Minuten. Die saubere Produktion, die abwechslungsreichen Riffs und ein Orkan, das stark an Tom Araya von SLAYER erinnert, dürften jedem Thrash Metal-Fan die Eier in der Hose zum Bersten bringen.

Musikalisch servieren uns SPYDOR beinharten Thrash mit einer Prise Melodic-Einschlag. Fans von SLAYER und Achtziger Thrash dürfen hier ohne Bedenken die Brieftasche zücken und sich ein Exemplar kaufen!

Anspieltipp: "War". Bin gespannt, die Jungs mal live zu sehen - die haben das Zeug, live richtig abzuräumen.

Kontakt per Facebook ([www.facebook.com/pages/Spydor/337944336291676](http://www.facebook.com/pages/Spydor/337944336291676)) oder per E-Mail an [evileric@hotmail.de](mailto:evileric@hotmail.de)

(Text: QuickMick, Bild: bandeigene Promotion)

